

Neuer Klinikdirektor und Lehrstuhlinhaber für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie

Aachen, 05.08.2021 – Zum 1. August 2021 ist Univ.-Prof. Dr. med. Stephan Hackenberg als neuer Direktor und Lehrstuhlinhaber der Klinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie an die Uniklinik RWTH Aachen berufen worden. Die Klinik wird sich im Rahmen der Neuberufung in Beratung, Diagnostik und Therapie von Erkrankungen an Kopf und Hals neu aufstellen.

Der gebürtige Aachener absolvierte sein Studium der Medizin an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Die weiteren Stationen des 43-Jährigen umfassten eine Ausbildung als Assistenzarzt an der HNO-Klinik des Universitätsklinikums Regensburg sowie, vor seinem Wechsel an die Uniklinik RWTH Aachen, die Position als Leitender Oberarzt und Stellvertretender Klinikdirektor der HNO-Klinik am Universitätsklinikum Würzburg.

Prof. Hackenberg ist ein ausgewiesener Experte in der Therapie von Krebserkrankungen der Kopf-Hals-Region. In Würzburg konnte er das hierfür erforderliche chirurgische Know-how erwerben und weiterentwickeln. „Neben den komplexen Operationen zur Entfernung von zum Beispiel Kehlkopf- oder Rachenkrebs sind häufig Rekonstruktionen zur Wiederherstellung der Form und Funktion notwendig. Neben der kosmetischen Wiederherstellung sind die Verbesserung und Aufrechterhaltung der Stimm- und Schluckfunktion wesentliche Bestandteile moderner Therapiekonzepte bei Kopf- und Halstumoren. Nur so können wir die Lebensqualität der Patienten optimal erhalten oder verbessern“, erklärt Prof. Hackenberg. Weitere Schwerpunkte des Mediziners sind laserchirurgische Therapieverfahren, das umfangreiche Spektrum der Mittelohrchirurgie inklusive Cochleaimplantationen sowie plastische Operationen. Des Weiteren wird er das interdisziplinäre Aachener Team mit seiner Expertise in der chirurgischen Versorgung von Erkrankungen der Schädelbasis ergänzen. Besonders engagiert er sich zudem bei der Behandlung von kindlichen Hals-Nasen-Ohren-Erkrankungen. Er besitzt die Zusatzbezeichnungen „Plastische Operationen“ und „Allergologie“.

Auszeichnung für wissenschaftliche Arbeitsgruppe

In Würzburg hatte Prof. Hackenberg die Leitung der wissenschaftlichen Arbeitsgruppe Onkologie der HNO-Klinik inne. Diese wurde im Juni 2014 mit dem Preis der Arbeitsgemeinschaft Onkologie der Deutschen Gesellschaft für HNO-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie ausgezeichnet. Sein Forschungsspektrum ist vielfältig und umfasst vor allem Themen der Krebsentstehung und -behandlung. Darüber hinaus beschäftigt er sich mit den Grundlagen der Immunreaktion bei chronischen Erkrankungen der Nasenschleimhaut sowie der Riechwahrnehmung.

Besonderes Engagement zeigt Prof. Hackenberg in der universitären Lehre. Als Lehrbeauftragter der HNO-Abteilung in Würzburg gestaltete er aktiv die Modernisierung und Weiterentwicklung der Ausbildung von Medizinstudierenden. Bei der Neuausrichtung des Medizinstudiums ist er als Fachexperte tätig. 2020 wurde er mit dem Lehrpreis der Medizinischen Fakultät der Universität Würzburg ausgezeichnet.

Ideale Bedingungen in Aachen

Prof. Hackenberg blickt seiner neuen Aufgabe an der Uniklinik RWTH Aachen freudig entgegen: „Das Fachgebiet der Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde hat sich in den letzten Jahren rasant weiterentwickelt. Dieser Trend wird so weitergehen. Neben immer neuen Möglichkeiten zur medikamentösen Behandlung von schweren Erkrankungen im Kopf-Hals-Bereich ist auch die Beherrschung moderner chirurgischer Techniken besonders relevant, um unseren Patienten qualitativ hochwertige Behandlungsstrategien anbieten zu können. Der wichtigste Aspekt für eine optimale Patientenversorgung ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit. Die Uniklinik und die RWTH Aachen stellen hierfür eine ideale Plattform dar. Ich freue mich außerordentlich auf die Rückkehr in meine Heimatstadt Aachen und blicke positiv auf eine vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit“, betont Prof. Hackenberg.

Der Vorstand freut sich auf die Zusammenarbeit und wünscht ihm erfolgreiches Wirken.



Univ.-Prof. Dr. med. Stephan Hackenberg hat zum 1. August 2021 die Leitung der Klinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie übernommen.

Pressekontakt:

Uniklinik RWTH Aachen
Dr. Mathias Brandstädter
Leitung Unternehmenskommunikation
Pauwelsstraße 30
52074 Aachen
Telefon: 0241 80-89893
Fax: 0241 80-3389893
mbrandstaedter@ukaachen.de

Über die Uniklinik RWTH Aachen (AöR)

Die Uniklinik RWTH Aachen verbindet als Supramaximalversorger patientenorientierte Medizin und Pflege, Lehre sowie Forschung auf internationalem Niveau. Mit 36 Fachkliniken, 29 Instituten und sechs fachübergreifenden Einheiten deckt die Uniklinik das gesamte medizinische Spektrum ab. Hervorragend qualifizierte Teams aus Ärzten, Pflegeern und Wissenschaftlern setzen sich kompetent für die Gesundheit der Patienten ein. Die Bündelung von Krankenversorgung, Forschung und Lehre in einem Zentralgebäude bietet beste Voraussetzungen für einen intensiven interdisziplinären Austausch und eine enge klinische und wissenschaftliche Vernetzung. Rund 8.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für patientenorientierte Medizin und eine Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Die Uniklinik versorgt mit 1.400 Betten rund 50.000 stationäre und 200.000 ambulante Fälle im Jahr.